

**Stadt Bergen auf Rügen**  
**Die Bürgermeisterin**  
**Anja Ratzke**

**Bericht der Bürgermeisterin**  
**zur Sitzung der Stadtvertretung**  
**am 13. 12. 2023**

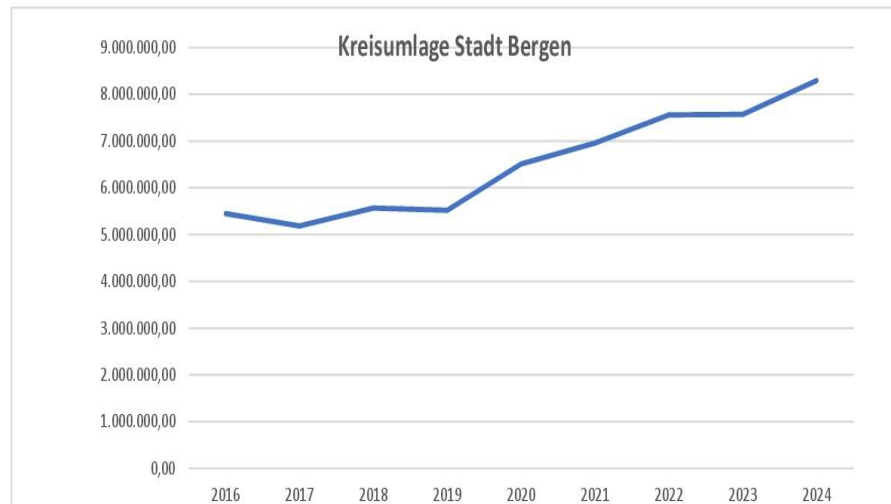
**Schlüsselzuweisungen (inklusive Mittelzentrumszuweisung bis 2019)**

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
SZW	2.645.055,44	2.955.782,65	2.896.219,06	2.787.372,51	7.380.250,22	7.524.004,15	7.240.327,25	7.596.893,01	7.754.300,00
Mittelzentrum	2.019.736,81	2.002.940,10	2.013.156,77	1.998.032,22					
	<b>4.664.792,25</b>	<b>4.958.722,75</b>	<b>4.909.375,83</b>	<b>4.785.404,73</b>	<b>7.380.250,22</b>	<b>7.524.004,15</b>	<b>7.240.327,25</b>	<b>7.596.893,01</b>	<b>7.754.300,00</b>
dv. Anrechnung auf KU-Grundl.	2.645.055,44	2.955.782,65	2.896.219,06	2.787.372,51	5.465.734,35	6.260.386,41	6.581.300,72	7.596.893,01	7.754.300,00



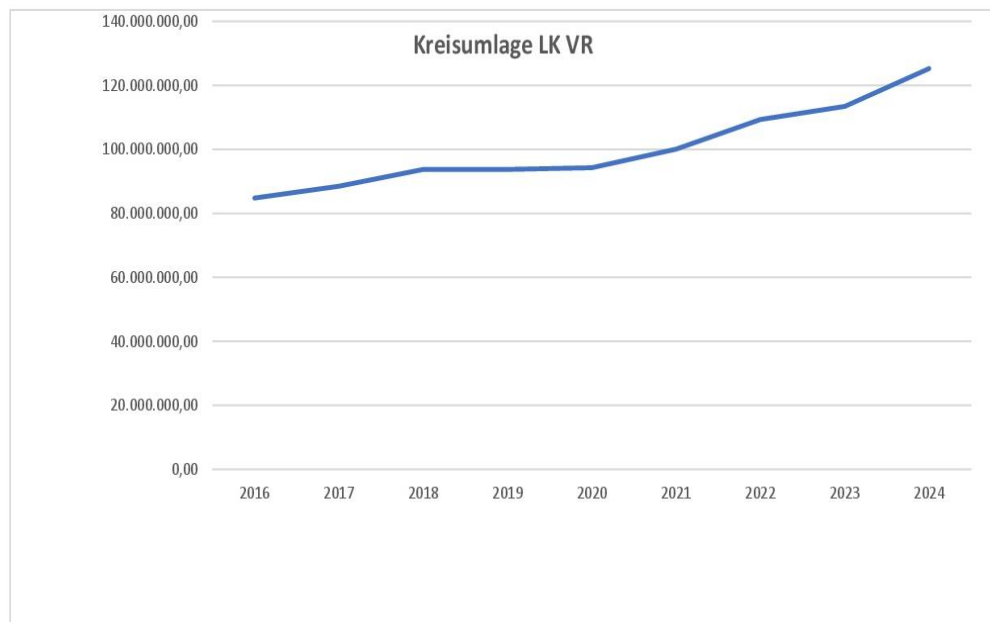
## Entwicklung der Kreisumlage der Stadt Bergen in €

2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5.450.050,69	5.183.828,00	5.566.926,70	5.522.073,69	6.511.266,32	6.959.148,59	7.557.983,41	7.571.493,36	8.293.800,00

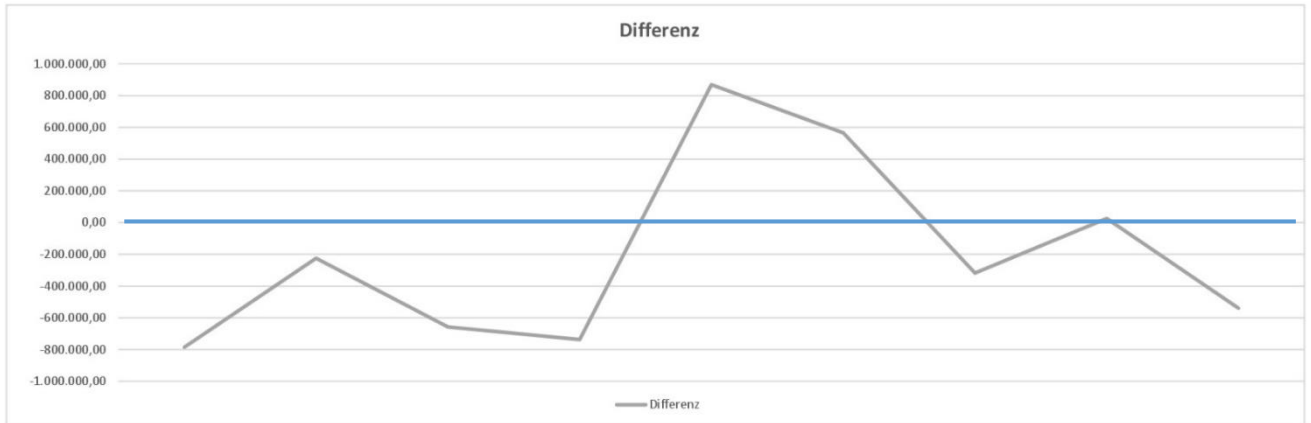


## Entwicklung der Kreisumlage des LK VR in €

2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
84.778.229,95	88.456.947,15	93.738.918,11	93.725.105,57	94.243.809,85	100.079.618,72	109.293.030,16	113.455.184,95	125.246.615,73



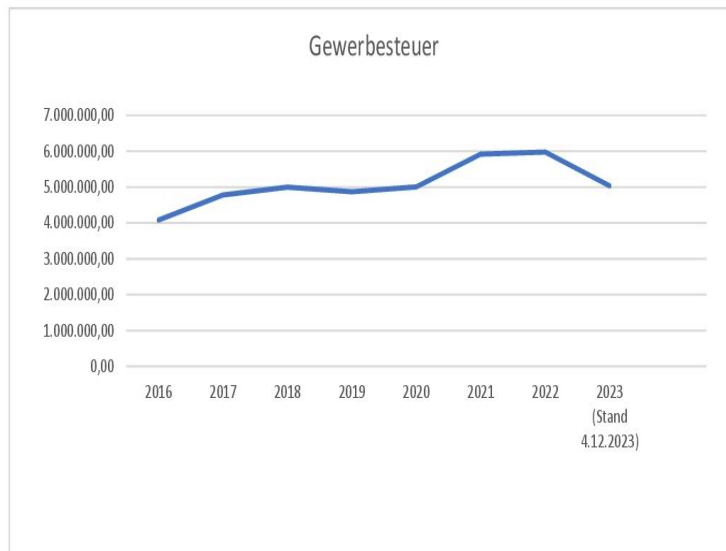
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
SZW+MZZ	4.664.792,25	4.958.722,75	4.909.375,83	4.785.404,73	7.380.250,22	7.524.004,15	7.240.327,25	7.596.893,01	7.754.300,00
KU	5.450.050,69	5.183.828,00	5.566.926,70	5.522.073,69	6.511.266,32	6.959.148,59	7.557.983,41	7.571.493,36	8.293.800,00
Differenz	-785.258,44	-225.105,25	-657.550,87	-736.668,96	868.983,90	564.855,56	-317.656,16	25.399,65	-539.500,00



**Fazit: Gleicher Zustand wie vor der FAG-Novelle 2020**

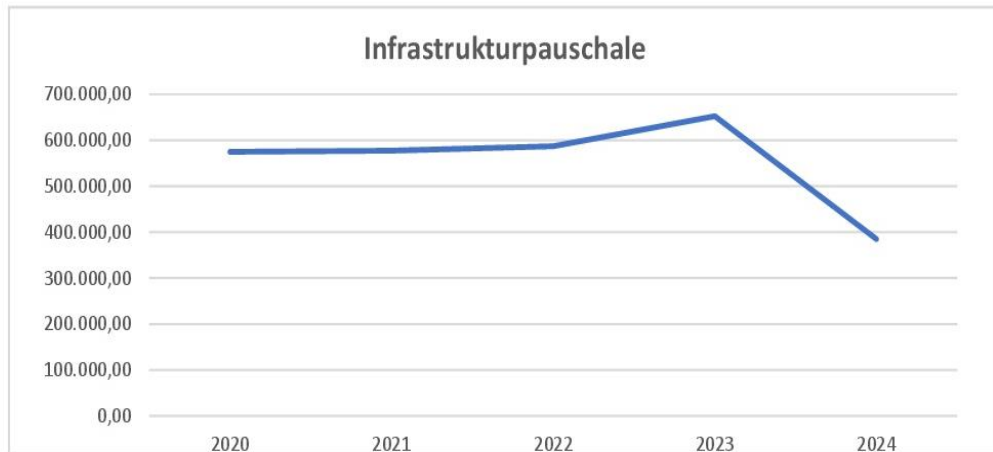
### Gewerbsteuer (Ist)

2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 (Stand 4.12.2023)
4.079.424,34	4.778.824,05	4.995.046,68	4.867.927,40	5.005.060,31	5.918.100,30	5.975.596,16	5.035.684,65



#### 4. Entwicklung der Infrastrukturpauschale

2020	2021	2022	2023	2024	2025 ff.
574.723,81	577.669,08	587.040,50	652.370,88	384.900,00	??



#### 5. Finanzierung von Straßeninvestitionen (am Beispiel erläutert):

	1. BA Ringstraße	2. BA Ringstraße
Gesamtkosten	2.463.841,48	2.521.961,74
Fördermittel	1.133.800,00	1.244.900,00
Straßenausbaubeiträge	533.262,54	0,00
<b>städtischer Eigenanteil in €</b>	<b>796.778,94</b>	<b>1.277.061,74</b>
<b>städtischer Eigenanteil in %</b>	<b>32,34%</b>	<b>50,64%</b>

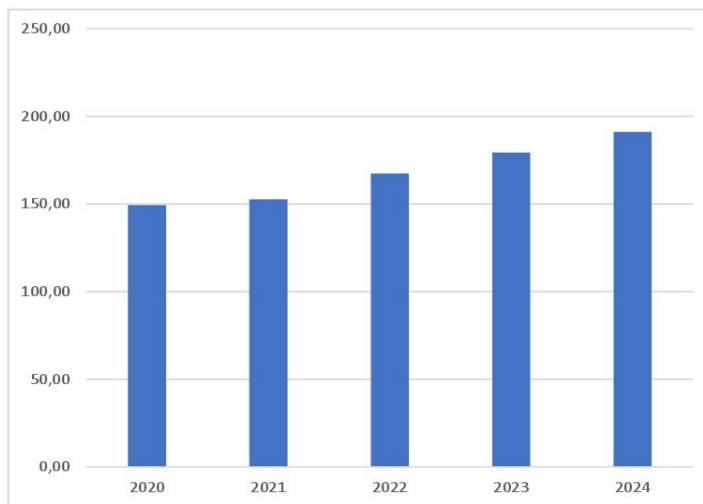
#### Pauschale für den Wegfall der Straßenausbaubeiträge

2020	2021	2022	2023	2024
88.672,07	88.044,21	87.460,86	101.566,62	101.566,62

## Kosten für beitragsfreie Kindertagesstätten

2020	2021	2022	2023	2024
149,33	152,76	167,38	179,36	191,25

(je Monat, je Kind, in €)



Kosten 2020: 1.683.810,72  
gepl. Kosten 2024: 2.093.100,00  
Differenz: 409.289,28

### Neubau Fachklassengebäude mit Mensa RS „Am Rugard“

In der Mensa haben die Heizungsbauer die Fußbodenheizleitungen verlegt und der Estrich wird nun eingetragen. Anschließend startet der Estrichbauer mit dem Verlegen der Fußbodendämmung in den Klassenräumen EG. Nachfolgend werden die Heizleitungen verlegt. Nachdem die Labortechnik eingebracht wurde, schließt der Trockenbauer die Decken. Die Innenputzarbeiten vom 1. und 2. OG sind bereits abgenommen. Der Maler weißt derzeit die Hausanschlussräume und startet nachfolgend im 2.OG. Der erste Mittelabruf für den Neubau des Fachklassengebäudes in Höhe von 1.964.426,80 € wurde dem LFI vorgelegt und befindet sich derzeit in Prüfung. Für die Lüftung wurde der 1. Mittelabruf in Höhe von 178.372,11€ ausgezahlt. Gemäß Zuwendungsbescheid vom 11.07.2023 erhalten wir für das Fachklassengebäude Fördermittel in Höhe von 5.003.580,37 €.

### Inklusionsgerechte Sanierung der Grundschule Altstadt mit Pausenhof, Breitsprecherstraße 18, 18528 Bergen auf Rügen, 2. Bauabschnitt

Derzeit werden nachstehende Arbeiten ausgeführt:

- ❖ Elektroarbeiten
- ❖ Sanierung der Heizungs- und Sanitäreanlagen
- ❖ Trockenbauarbeiten
- ❖ Maler- und Bodenbelagsarbeiten
- ❖ Tischlerarbeiten

Durch Verzögerungen der Elektroarbeiten (hoher Krankenstand) wird der Bauablaufplan derzeit überarbeitet. Die Elektrofirma ist in Verzug gesetzt worden.

### Anstehende Arbeiten im Rugard (Holzeinschlag)

Im Rahmen der weiteren Umsetzung des entwickelten Konzeptes zum klimagerechten Waldumbau des Stadtwaldes Bergen, werden in den kommenden Wochen, in einigen Bereichen des Rugards und des Stadthofes, waldpflegerische Maßnahmen unter Aufsicht des Forstamtes Rügen durchgeführt. (siehe Kartenanlage) Die Hauptaugenmerke liegen neben den vom Borkenkäfer massiv geschädigten Fichtenbeständen, die nun Stück für Stück aus dem Bestand entnommen werden müssen, leider auch auf den Rotbuchenbeständen, da die Rotbuche zunehmend unter dem Trockenstress, bedingt durch den Klimawandel, leidet. Laut wissenschaftlichen Erkenntnissen kommt sie nicht gut mit den anhaltenden Trockenperioden und den sich erhöhenden Temperaturen zurecht und wird auf langfristige Sicht vom vermehrten Absterben betroffen sein.

Ziel der Waldpflege ist, die bereits angekommene Naturverjüngung aus Buche und Edellaubbaumarten in allen Waldflächen weiter zu begünstigen und in ihrem Wachstum zu fördern, sodass sich letztendlich großflächig eine zweite Bestandsschicht aus jungen Waldbäumen unter den alten Bäumen etablieren kann. Gleichzeitig werden auch Maßnahmen im Zuge der Verkehrssicherung im gesamten Stadtgebiet durchgeführt. Die ca. 2.400 fm Holz, die bei der Umsetzung der Waldpflege bzw. Verkehrssicherung anfallen, werden anschließend regional vermarktet. Leider gibt es keine Pferderücker mehr, so dass der Einsatz von Traktoren geplant ist.

### **Bauleitplanverfahren – Neubau Feuerwehr – B-Plan Nr. 60**

Das Bauleitplanverfahren zum B-Plan Nr. 60 zum Neubau der Feuerwehr ist weiterhin in Bearbeitung. Nach Bestätigung der Vorplanung der Hochbauplanung, wird diese in den Vorentwurf des B-Planes übernommen. Danach erfolgt die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit. Geplant ist die frühzeitige Beteiligung im Januar/Februar 2024. Im Rahmen der Vorplanung des Bauleitplanes wurden das Baugrundgutachten erstellt, sowie der Artenschutzfachbeitrag, einschließlich der Kartierung Brutvögel, Reptilien, Fledermäuse. Durch die nunmehr bestätigte Vorplanung, einschließlich der Klärung der äußeren Erschließung zu dem Parkplatz, kann jetzt der Vorentwurf erarbeitet werden und die frühzeitige Beteiligung erfolgen.

### **Neubau Feuerwehrgebäude Bergen auf Rügen**

Die LPH 1+2 liegt der Stadt Bergen auf Rügen vor. Ein Gutachterbüro wurde mit der Erstellung eines Gefahrstoffgutachtens beauftragt und ist derzeit vor Ort zur Aufnahme der Proben. Nach Vorlage des Gutachtens werden die Lauben abgebrochen. Gemäß Artenschutzgutachten wird für den Rückbau der Lauben durch eine ökologische Bauleitung begleitet. Die Ausschreibungen dafür werden gerade vorbereitet. Die Schulen der Stadt Bergen wurden abgefragt, ob Interesse an jungen Obstbäumen oder evtl. vorhandenen Gewächshäusern besteht.

### **Erneuerung des Durchlasses Graben Z 21, Duwenbeek unter der Familia-Zufahrt**

Die Umverlegungsarbeiten der Kabel und Leitungen der Versorgungsträger, die Herstellung der Baugrube für die Durchlasselemente (Streifenlemente, Wasserhaltung) und die Herstellung des Grabens an der Nordseite wurden ausgeführt. Der Einbau des neuen Durchlasses erfolgte vom 22.11. bis 24.11.2023. Die Bauarbeiten zur Herstellung des Oberbaus und der Asphalteinbau sollen bis zum 15.12.2023, wenn die Witterung es zulässt, geschehen. Anschließend erfolgt der Rückbau der Umfahrung.

### **Fortschreibung ISEK**

Die Fortführung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes schreitet sehr gut voran. In der 46. Kalenderwoche wurde der vorläufige Entwurf in der Verwaltung überarbeitet und an das Planungsbüro zur Anpassung des Layouts zurückgeschickt. In der jeweils ersten Sitzung im nächsten Jahr wird dieser Entwurf den Gremien und der Stadtvertretung zur Beschlussfassung vorgelegt.

### **Gebäude Ernst-Moritz-Arndt-Stadion**

Die Fertigstellung des 2. Bauabschnittes war zum 08.12.2023 geplant. Am 05. 12. 2023 fand die Abnahme aller Gewerke statt.

Damit sind 2022 und 2023 folgende Bereiche fertig gestellt worden:

- |               |  |
|---------------|--|
| Obergeschoss: | * Behinderten WC   |
|               | * Damen WC mit 6 WC's und 2 Waschbecken                    |
|               | * Herren WC mit 10 Urinalen, 2 WC`s und 2 Waschbecken      |
| Erdgeschoss:  | * Duschaum mit 8 Duschen, 3 Waschbecken und Stiefelwäsche  |
|               | * 2 kleine WC-Räume mit jeweils 1 WC und einem Waschbecken |

Für den Haushalt 2024 sind 100.000,- Euro für die Fertigstellung (3. Bauabschnitt) vorgesehen.

## Fördermittelabruf Sportschwimmbad

Vorhaben	FÖM Gesamt	FÖM erhalten	noch verfügbare FÖM
Sportschwimmbad EFRE	6.150.000,00 €	4.046.201,19 €	2.103.798,81 €
Sportschwimmbad Sportstättenförderung	400.000,00 €	-	400.000,00 €
Fachklassengebäude EFRE	5.003.580,37 €	1.915.691,39 €	3.087.888,98 €
Fachklassengebäude Lüftung	345.588,55 €	178.372,11 €	167.216,44 €
<b>SUMME</b>	<b>11.899.168,92 €</b>	<b>6.140.264,69 €</b>	<b>5.758.904,23 €</b>

Bearbeitungszeit für Auszahlung: ca. 1-3 Monate (je nach Prüfergebnis/Menge der Nachforderungen des LFI)

### Kinder- und Jugendbeirat / Sitzungen des Arbeitskreises „Soziales“

Der Arbeitskreis „Soziales“ hat nach der Corona Pandemie am 26. September 2023 die Arbeit wieder aufgenommen.

Mitglieder dieses Arbeitskreises sind u.a.:

- ❖ Vertreter des Jugendamtes des LK V-R
- ❖ Schulsozialarbeiter aller Bergener Schulen (inkl. Gymnasium)
- ❖ Streetworker
- ❖ Vertreter des Vereins „Internationaler Bund“ (Stadtteil- und Begegnungszentrum Rotensee, Jugendclub Bergen-Süd)
- ❖ Vertreter vom Jugendring-Rügen e.V., Jugendmigrationsdienst der AWO Rügen
- ❖ Vereine, die auf dem sozialen Gebiet tätig sind

Inhalte der Arbeit sind u.a. die Vernetzung der Arbeit der einzelnen Institutionen, Abstimmung von Veranstaltungen, gegenseitige Unterstützung bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Der Schwerpunkt zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist die „Neubelebung“ des Kinder- und Jugendbeirates der Stadt Bergen auf Rügen. In der letzten Sitzung am 21. November 2023 wurden die ersten Schritte konkretisiert. Alle Beteiligten waren sich darüber einig, dass bis zum Beginn der Weihnachtsferien noch einmal kräftig für das „Mitmachen“ an unseren Schulen geworben wird (Plakate, Flyer, direkte Gespräche). Am 16. Januar 2024 werden die Ergebnisse zusammengetragen und eine Gründungsveranstaltung am 1. März 2024 vorbereitet. Vertreter anderer Kinder- und Jugendparlamente werden eingeladen, um über ihre Arbeit zu berichten. Weiterhin werden verschiedene Workshops für die Kinder und Jugendlichen angeboten.

Anja Ratzke  
Bürgermeisterin